

Preisträger des Kathrein Privatbank-Stiftungspreises

Zur Förderung ausgezeichneter Arbeiten zu zivil- und steuerrechtlichen Aspekten des österreichischen Privatstiftungsrechtes lobt die Kathrein Privatbank seit 2004 den mit bis zu EUR 3.500,- dotierten Stiftungspreis aus.

Aus den eingereichten Aufsätzen, Diplomarbeiten und Dissertationen wurden in den letzten Jahren von der Fachjury die folgenden Preisträger ermittelt:

Dr. Ulrike Prokes

„Die Foundation Governance gemeinnütziger Stiftungen im Spannungsfeld zwischen Rechtsdogmatik und Rechtswirklichkeit“

Dr. Michelle Kalt

„Der Trust im erbrechtlichen Verfahren“

Dr. Veronika Kubasta, LL.M., BSc.

„Die Stiftermehrheit“ (als Buch erschienen im Linde-Verlag 2024)

Dr. Philipp S. Weinmann (Anerkennungspreis)

„Die unternehmensverbundene Stiftung – Bestandsaufnahme und Vorschlag für ein Sonderrecht“

Dr. Domenik Vogt

„Die liechtensteinische privatrechtliche Anstalt – eine Rechtsform zwischen Kapitalgesellschaft und Stiftung“

Dr. Anna Ammann (Anerkennungspreis)

„Foundation Governance im BStFG 2015“

Veronika Kubasta LL.M., BSc (Anerkennungspreis)

„Kinder zweiter Klasse? Zur Zulässigkeit statutarischer Gestaltung von Adoptivkindern im Gesellschafts- und Stiftungsrecht“

Dr. Lukas Brugger

„Die gemischte Stiftung“

Mag. Viola-Katharina Krebs, B.A. (Anerkennungspreis)

„Der unrechtmäßig Begünstigte in der Privatstiftung“

Dr. Christoph Klampfl

„Privatstiftung und Pflichtteilsrecht nach der Erbrechtsreform 2015“

Dr. Helene Hayden (Anerkennungspreis)

„Das Änderungs- und Widerrufsrecht im Privatstiftungsgesetz“

Dr. Bernhard Motal

„Grundfragen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts“